

- blut-tröpfl** M. Schulze 1894.
Kärnten: PJ.
- bluets-tröpfl**
Fideris in Granbünden: Ulrich 1897 (Beiträge zur bündnerischen Volksbotanik, Davos*).
- bluts-tropfen**
Salzburg: Sauter 1866 (Flora des Herzogtums Salzburg*).
- bränd-li** Grimm, Wtb. t. Grassmann.
Schweiz: Perger 1857; F. Cohn, die Orchideen (vgl. die Pflanze 2. Aufl. 1897).
Graubünden: Du; Stalder l. c.
Chur: Lorez 1878!
Uri: PJ., Du., Höfer-Kronfeld, Stalder l. c.
St. Gallen: PJ., Höfer-Kronfeld.
Sargans in St. Gallen: Wartmann 1861 und 1874.
Entlibuch in Waldstätten: PJ., Du., Rhiner 1866, Stalder l. c.
Weggis in Waldstätten: Rhiner l. c.
Algäuer Alpen: Cassisch 1879!
Zillerthal: Branne 1797.
- brend-li**
Schweiz: Gesner 1561 (Horti Germaniae*).
- bränd-le** M. Schulze; Wolph 1587 t. JT.
- brend-le** Gesner t. PJ. n. Höfer-Kronfeld.
- bränd-lin**
Bern Oberland: Aretius 1561 (Stocchornii et Nessi descriptio*).
- brend-lin** Gesner 1542¹⁾ Catalogus plantarum, Tiguri*).
- Schweiz: Camerarius 1586 (Kreutterbuch des Matthioli*),
vgl. auch 1626 (dasselbe Werk in späterer Aufl.*).

Kleinere Mitteilungen.

Zusammengetragen vom Herausgeber der D. B. M.

1. Die botanischen Sammlungen des am 1. Dez. 1899 verstorbenen Generalsuperintendenten W. Bertram in Braunschweig sind durch Schenkung in den Besitz der Landesseminare zu Braunschweig und Wolfenbüttel übergegangen, deren ersteres das 32 Bände umfassende Handherbarium, letzteres die grosse Hauptsammlung von 64 Bänden erhielt. Beide Sammlungen zeichnen sich aus durch grosse Reichhaltigkeit und Übersichtlichkeit, durch zuverlässige Bestimmung und sorgfältige Zubereitung der Pflanzen. —

2. Die deutsche Kakteen-Gesellschaft tritt jeden letzten Montag im Monat in der „Hopfenblüte“, Unter den Linden, abends 8 Uhr zusammen. Sie besteht bereits seit 8 Jahren und besitzt ein eigenes Organ in der „Monatsschrift für Kakteenkunde“, Verlag von Neumann in Neudamm.

3. An der Universität Halle werden für diesen Winter zum ersten Male an einer deutschen Hochschule Vorlesungen über Kolonialwissenschaften angekündigt, darunter verdient für

¹⁾ Dies ist wohl die älteste Schrift, welche Nachricht über unsere Pflanze giebt. Die Stelle heisst: „Krentzblum. Ein geschlecht von diesem wachst uff den hohen bergen genannt brendlin, welches blum hat ein lieplichen und edlen geschmack über alle blumen“. Vgl. weiter unten „cham-blümlin“ und „kölblin“.

uns besondere Beachtung: „Die Pflanzenwelt Afrika's mit wesentlicher Berücksichtigung der deutschen Kolonien und ihrer Produkte“ von Dr. Mez.

4. Für den am 25. Juli 1800 in Sprottau geborenen Dr. Heinrich Robert Göppert, der am 10. Mai 1884 als Direktor des botanischen Gartens und ord. Prof. der Botanik in Breslau starb und nicht nur als Botaniker und Paläontologe, sondern als Naturforscher überhaupt weit über die Grenzen seines engeren Vaterlandes bekannt ist, ist bei der hundertsten Wiederkehr seines Geburtstages in seinem Geburtsort ein Denkmal in Form einer überlebensgrossen Bronzestatuette enthüllt worden, die von Professor Schaper in Berlin modelliert ist und auf einem hohen Sockel aus schlesischem Granit ruht.

Botanische Versammlungen.

Dienstag, den 9. Oktober d. J. hält der Preussische botanische Verein seine 39. Jahresversammlung in Elbing ab. Aus der reichen Tagesordnung heben wir folgende Vorträge hervor: 1) Dr. Hilbert aus Sensburg, über sprungweise Variation bezw. Atavismus in der Pflanzenwelt; 2) Scholz aus Marienwerder, a) die Wechselbeziehungen der Blütenpflanzen und Insekten, b) Modellblumen; 3) Dr. G. Tischler aus Heidelberg, über den Entwicklungsgang der Botanik von den Zeiten des Altertums bis auf die Gegenwart. Aus dem Wirtschaftsplane des ausserordentlich rührigen Vereins sei nur erwähnt, dass die Einnahme sich auf 3030 Mark beziffert, worunter 1100 Mark Kapitalszinsen, sodass für die Erforschung der preussischen Provinzialflora im nächsten Jahre wiederum 600 M. verfügbar sind. G. L.

An die Leser.

Für freundliche Einsendung rückständiger Abonnementsbeträge wäre ich sehr dankbar. G. L.

Briefkasten.

L. in E. *Spiranthes* aut. mit gr. Freude begrüsst. — P. in L. Gewiss sind mir alle exotischen Orchideen (getrocknet) zum Kauf willkommen, bitte um Preisangabe. — W. in R. Ihre Vermutung ist richtig: der Leserkreis der D. B. M. nimmt langsam, aber stetig zu, besonders in letzter Zeit. — W. L. in G. Von Ascherson-Gräbner's *Synopsis* ist inzwischen Lief. 12 erschienen. — K. in R., G. in K., B. in S., H. in L., M. in F. und M. in J. Die in Aussicht gestellten Artikel sind jederzeit angenehm. G. L.

Anzeigen.

Australische Herbarpflanzen

gebe ich à M. 25.— p. Centurie, bin auch zum Tausch von Phanerogamen und Cryptogamen zur Verstärkung meines Herbars bereit und erbitte Offerten.

Leipzig, Promenadenstrasse 6.

Albert Prager.

Verlag des Herausgebers.

Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. G. Leimbach, Arnstadt i. Thür.

Druck der Buch- u. Steindruckerei von Otto Böttner, Arnstadt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen 143-144](#)